

Daumer, Georg Friedrich: [wie glücklich ist der Morgenwind!] (1837)

- 1 Wie glücklich ist der Morgenwind!
- 2 Er schwingt sich auf sein Ambra-Roß
- 3 Und jagt zu dir und fleugt zu dir
- 4 So leicht, so rasch, wie ein Geschoß.

- 5 Mich aber hält gebändiget
- 6 Ein unerbittlich Mißgeschick,
- 7 Wiewohl mein ewig quellend Aug'
- 8 Weltmeere schon des Grams vergoß.

(Textopus: [wie glücklich ist der Morgenwind!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47457>)